



Elektronisches Gästebblatt – Informationen für Gemeinden (Stand Juli 2010)

Alle Kärntner Gemeinden werden bei der Anschaffung, Erweiterung bzw. Umstellung einer Software für die elektronische Gästemeldung und die Anbindung an alle relevanten Folgesysteme (Kommunalsoftware der Gemeinde, Land Kärnten, Statistik Austria, Auswertungssoftware der Tourismusregion) gefördert.

Wer wird gefördert?

Die Kärntner Gemeinden.

Was wird gefördert?

Die einmaligen Anschaffungs-, Erweiterungs- bzw. Umstellungskosten (im Zeitraum von 1.6.2010 bis 31.12.2011) einer Software, die die Gästemeldung elektronisch über das Internet von Drittsystemen (z.B. kostenloser Webclient oder diverse Hotelsoftwarepakete) entgegennimmt, aufbereitet und elektronisch an alle relevanten Stellen (Kommunalsoftware der Gemeinde, Land Kärnten, Statistik Austria, Auswertungssoftware der Tourismusregion) weiterleitet.

Was wird nicht gefördert?

Investitionen in dafür notwendige Hardware wird nicht finanziell unterstützt.

Wie hoch sind die einmaligen Anschaffungskosten?

Bitte bei den Anbietern ein konkretes Angebot einholen. Eine Übersicht der Anbieter inkl. Kostengegenüberstellung wird vom GIZ-K der Gemeinde auf Anfrage kostenlos zur Verfügung gestellt.





Wie hoch ist die Förderung?

50% der einmaligen Investitionskosten (brutto, inkl. USt.).

Wie komme ich zur Förderung?

Das Online-Formular unter www.giz-k.at/egb.php ausfüllen, die eingescannte Rechnung und den Zahlungsnachweis beilegen und absenden. Ihr Ansuchen wird geprüft und an die auszahlende Stelle im Land Kärnten weitergeleitet. Die Fördersumme wird anschließend via Bedarfszuweisung außerhalb des Rahmens (BZ a.d.R.) an die Gemeinde ausbezahlt.

Wie lange dauert diese Förderinitiative?

Das Ansuchen um Förderung muss via Online-Formular vor dem 31.12.2011 bei der GIZ-K GmbH einlangen.

Werden Beherbergungsbetriebe auch gefördert?

Ja. Investitionen in Schnittstellen bzw. Softwaremodule, die eine Weiterleitung der Meldedaten aus der Hotelsoftware direkt zur Gemeinde ermöglichen, werden ebenfalls mit 50%, maximal 500 €, gefördert. Weitere Informationen sind unter www.giz-k.at/egb.php verfügbar.

Betriebe, die keine eigene Hotelsoftware verwenden, können den kostenlosen Webclient der Gemeinde (falls verfügbar) für die elektronische Gästemeldung nutzen.

Primärer Ansprechpartner für die Beherbergungsbetriebe ist die Gemeinde. Die Gemeinde tritt an die Betriebe heran und erteilt Auskünfte über technische Anforderungen für die elektronische Anbindung bzw. über etwaige eigene Fördermodelle und Anreizsysteme.

